

Antrag auf die Diabetes-Innovations-Projektförderung der DDG

1. Antragsteller*in

Anrede	
Titel	
Name	
Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Mitglied DDG ^a	☐ ja ☐ nein
E-Mail	
Universität, Institut/Klinik	
Abteilung ^b	
Abteilungsleiter*in	
Projektleiter*in	
Anschrift Institut/Einrichtung	

^a: Eine Mitgliedschaft in der DDG zum Zeitpunkt der Antragstellung ist Voraussetzung für eine Förderung. Sollte die Mitgliedschaft noch nicht vorliegen, muss zum Zeitpunkt der Beantragung der Projektförderung nachgewiesen werden können, dass die Mitgliedschaft beantragt wurde.

^b: aus jeder Abteilung (die einer*in Abteilungsleiter*in – laut Organigramm - unterstellt ist) dürfen maximal 3 Anträge pro Jahr eingereicht werden.

2. Informationen zum Projekt

Titel¹ des Projekts

¹Der Titel sollte die wesentliche Forschungsfrage, die methodische Herangehensweise sowie das verwendete Untersuchungsmaterial klar und prägnant benennen.

Bitte auswählen, falls zutreffend:

Wenn unser/mein Antrag nicht für die Diabetes-Innovations-Projektförderung der DDG berücksichtigt werden kann, bitten wir um Berücksichtigung bei der Vergabe der Allgemeinen Projektförderung der DDG.

3. Beantragte Förderung

☐	Alleinstehendes Projekt (z.B. Anschubfinanzierung / Pilotprojekt, „Stand-Alone“-Projekt, Fertigstellung einer Publikation)
☐	Ergänzungsfinanzierung zu einem bereits bewilligten Projekt Titel und Geschäftszeichen der bereits bewilligten Förderung: Förderinstitution: Verpflichtende und nachvollziehbare Darstellung, warum zusätzliche Mittel beantragt werden (z.B., weil an bereits gewonnenem Material zusätzliche Messungen durchgeführt werden sollen) (max. 500 Zeichen): Bitte auswählen: ☐ Die Mittel aus dem ursprünglich bewilligten Projekt sind verbraucht/haben nicht gereicht (z.B. aufgrund von Kostensteigerungen). ☐ Die ursprüngliche Förderung hält keine Mittel für die hier beantragten <u>zusätzlichen</u> Untersuchungen bereit.

4. Projektantrag

Abstract (max. 2400 Zeichen)

Zusammenfassung des geplanten Projekts [Hintergrund; Fragestellung; System (Tier, Mensch, Zellen, Organ, gesamter Organismus, Epidemiologie, ggf. anderes); Methodik; Primärer Endpunkt; erwarteter Wissenszuwachs].

Die hier aufgeführten Informationen müssen die Beurteilung der Förderungswürdigkeit im Wesentlichen bereits ermöglichen. Weiter unten wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, einzelne Aspekte ausführlich zu erläutern.

Hintergrund

Fragestellung

System

Methodik

Primärer Endpunkt

Erwarteter Wissenszuwachs

Detaillierte Projektbeschreibung:

- **Aktueller Stand der Forschung** (max. 2000 Zeichen) inkl. eigene Vorarbeiten und Literaturangaben (Literaturverzeichnis im nächsten Feld)

- **Literaturverzeichnis** (max. 10 Publikationen, Zitierstil Vancouver, DOI-Angabe; bitte eigene Publikationen fett markieren)

• Hypothese/Fragestellung (max. 300 Zeichen)

• Methodik	
Studiendesign (stichpunktartig; max. 800 Zeichen)	
Mess- /Zielgrößen (primärer Endpunkt und sekundäre Endpunkte) (stichpunktartig; max. 300 Zeichen)	
Fallzahl- schätzung/ Power inkl. zugrunde- liegende Annahmen (max. 400 Zeichen)	

Arbeits-/ Zeitplan (max. 1600 Zeichen)

☐	Publikationskosten:	Summe [€]:
☐	Sonstige Kosten (z.B. Mittel für beauftragte Untersuchungen): Begründung (max. 150 Zeichen):	Summe [€]:
	Insgesamt beantragte Summe	Summe [€]:

☐	Ich bestätige, dass ich Mitglied der DDG bin Mitglieds-Nr.: (falls bekannt)
☐	Ich bestätige, dass aus unserer Arbeitsgruppe maximal 3 Anträge gestellt werden.
☐	Ich bestätige, dass kein Antrag mit gleichem/überlappendem Inhalt an eine andere Fördereinrichtung gestellt wurde und bis zur Entscheidung über eine Förderung durch die DDG (einschließlich Deutsche Diabetes Stiftung, Dr. Buding-Stiftung) auch nicht gestellt werden wird.
☐	Ich bestätige, dass alle Angaben dieses Antrags sorgfältig geprüft und korrekt sind.

Unterschrift Antragsteller*in (elektronisch)

I. Anhang – Lebenslauf / wissenschaftlicher Werdegang (max. 2 Seiten)

